

Veranstalter des Fachtags

Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.

Projekt „Aufwind“

Robert-Koch-Straße 9

70563 Stuttgart

011 7352019

Kirsten.Wolf@eva-stuttgart.de

www.eva-stuttgart.de/aufwind.html

Caritasverband für Stuttgart e. V.

Psychoziale Beratungs- und
Behandlungsstelle

„Pro Kids“

Katharinenstraße 2b, 70182 Stuttgart

Telefon 0711 248929-10

Fax 0711 248929 11

psb@caritas-stuttgart.de

www.caritas-stuttgart.de/88622.html

Wegbeschreibung zum Tagungsort

Haus der Katholischen Kirche, Königstraße 7, Stuttgart-Mitte

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Anfahrt mit der BAHN

Vom Hauptbahnhof Stuttgart aus sind es nur wenige
Gehminuten bis zum Haus der Katholischen Kirche.

Verlassen Sie den Bahnhof in Richtung
Innenstadt/Fußgängerzone (Königstraße).

Weitere Informationen zur Planung Ihrer Anreise
finden Sie unter www.bahn.de.

Anfahrt mit dem ÖPNV

U-Bahnlinien: U5, U6, U7 und 15 bis Schlossplatz. Von
dort auf der Königstraße in Richtung Hauptbahnhof
gehen, ca. 2 Minuten Gehzeit.

Alle S-Bahnlinien bis Hauptbahnhof Stuttgart. Von dort
ca. 5 Minuten Gehzeit.

Buslinien 40, 42, 44 sowie N3, N4, N40 und N50 bis
Hauptbahnhof.

Kinder im Mittelpunkt –

Kinder suchtbelasteter/
psychisch erkrankter Eltern -

Aufwind und Pro Kids – Gemeinsam stark!



Gefördert durch die
Aktion
MENSCH

Im Verbund der
Diakonie



29. April 2015 8:30 Uhr bis 14:00 Uhr
Haus der Katholischen Kirche
Königstraße 7



„Kinder im Mittelpunkt“

Kinder leiden unter der Suchtbelastung oder der psychischen Erkrankung ihrer Eltern. Oft ist ihr Leiden stumm, oft wird ihre Not übersehen. Der Fachtag „Kinder im Mittelpunkt“ nimmt die Bedürfnisse dieser Kinder in den Fokus.

Die Projekte „Pro Kids“ und „Aufwind“ berichten über ihre Erfahrungen. „Pro Kids“, ein Angebot für Kinder aus suchtselasteten Familien kann auf eine 12jährige Erfahrung zurückschauen. Für „Aufwind“-Unterstützung von Kindern mit einem psychisch erkrankten Elternteil endet im März 2015 die 3jährige Projektlaufzeit.

„Pro Kids“ und „Aufwind“ verstehen sich als Brückenbauer zwischen den Hilfesystemen der Gesundheits- und Jugendhilfe. Beide Projekte unterstützen Kinder und ihre Familien mit präventiven Angeboten. Wie können Kinder aus Familien mit einem psychisch erkrankten oder suchtselasteten Elternteil von dem Erfahrungsschatz beider Projekte nachhaltig profitieren?

Der Fachtag „Kinder im Mittelpunkt“ richtet sich an Mitarbeitende der Jugendhilfe und der Gesundheitshilfe, an Lehrer/innen, Erzieher/innen, an Mitglieder des Gemeinderates und Interessierte.

Die Not von Kindern ist groß, wenn ihre Eltern psychisch- oder suchterkrank sind



Programm

- 8.30 Uhr **Ankommen/Stehkaffee**
- 9.00 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Jürgen Armbruster, Evangelische Gesellschaft
Dr. Klaus Obert, Caritasverband für Stuttgart
- Grußwort**
Bruno Pfeifle, Amtsleitung des Jugendamtes Stuttgart
- 9.30 Uhr **Vergessenen Kindern eine Stimme geben**
- Einführung** ins Thema durch ExpertInnen in eigener Sache
- Pro Kids** – Highlights aus der Arbeit mit suchtselasteten Familien, Myriam Klein und Anita Serdjuk
- Aufwind** – Arbeit mit Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil. Erfahrungen aus drei Jahren Projektarbeit, Kirsten Wolf mit KollegInnen aus dem Aufwind-Team
- Aufwind und Pro Kids - **Gemeinsam stark!**
- 11:00 Uhr **Pause**
- 11:20 Uhr **Kinder im Mittelpunkt... wenn es denn so einfach wäre!**
Fachvortrag Regina Quapp-Politz, Abteilungsleiterin Jugendamt Stuttgart
- 12:00 Uhr **Wilde Bühne bewegt den Raum**
- 12:30 Uhr **Aktives Netzwerk**
- 12:40 Uhr **Snack To Stay – Stay To Snack ☺**
Schauplatz – Angebote zum Anfassen, Erleben und Mitnehmen
- 14:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Anmeldung

Fachtag „Kinder im Mittelpunkt“, am 29.04.2015

8.30 bis 14.00 Uhr im Haus der katholischen Kirche Stuttgart, Königstraße 7

Anmeldeschluss: 15.04.2015

Tagungsbeitrag: 25 Euro (inkl. Verpflegung, Zahlung vor Ort)

Bitte melden Sie sich schriftlich zum Fachtag an:

per **Fax** an **07 11.7 35 57 92** oder

per **Mail** an **Kirsten.Wolf@eva-stuttgart.de** oder

per **Telefon** **0711.7 35 20 19**

Name:

Dienststelle:

Anschrift:

PLZ und Stadt:

Telefon:

E-Mail:
